



MIT
FAHRERLOSEN
LKW IN DIE
ZUKUNFT

Seite 6



UNGARISCHES
NETZWERK
FEIERT SEIN
5-JÄHRIGES
BESTEHEN

Seite 7



AZUR CARGO
TRANSPORTIERT
HILFSGÜTER
NACH MAROKKO

Seite 11



GE-BE TRANSPORT
ERÖFFNET NEUEN
5-MILLIONEN-
PFUND-STANDORT

Seite 14



hub

WINTER 2023



NEUIGKEITEN AUS DEM GESAMTEN PALLETWAYS-NETZWERK

Neues Hub in Bologna öffnet seine Türen

Das italienische Netzwerk von Palletways eröffnet sein neues energieeffizientes, nachhaltiges Hub und seinen Hauptsitz in Bologna und bekräftigt damit seine zentrale Rolle in der Wachstums- und Expansionsstrategie der Gruppe.

Lesen Sie mehr auf Seite 13.

EINE NACHRICHT VON LUIS



Es ist kaum zu glauben, dass wir uns bereits im Dezember befinden - was, wie ich bestätigen kann, eine unglaublich arbeitsreiche Zeit für unsere Netzwerke ist - und wir uns schnell auf das Jahr 2024 zubewegen. Das nächste Jahr verspricht ein weiteres aufregendes Jahr für Palletways zu werden, da wir uns weiterentwickeln und innovieren, um die Kluft zwischen uns und unseren Wettbewerbern weiter zu vergrößern.

Die letzten drei Jahre haben uns alle vor große Herausforderungen gestellt, und ich bin unglaublich stolz darauf, wie unsere Mitglieder und die Palletways-Teams diese gemeistert haben. Wir sind in dieser Zeit zu einer viel stärkeren Gruppe geworden. Wie Sie wissen, haben wir, während der Markt und insbesondere unsere Konkurrenten ihre Investitionen zurückgeschraubt haben, erheblich in unsere Anlagen, Technologien und Teams investiert. Unsere jüngste Investition ist das neue 30.000 m² große Hub und die Zentrale für unser italienisches Netzwerk in Bologna. Diese Einrichtung verbessert die Erreichbarkeit von Nord-, Mittel- und Süditalien aus. Sie ist in Sachen Nachhaltigkeit auf dem neuesten Stand und bietet eine umweltfreundlichere Umgebung. Das neue Hub wird mit unserer Spitzentechnologie Palletways ID ausgestattet sein, die eine zentrale Rolle bei der Beschleunigung des Warenverkehrs spielt und für die nötige Transparenz sorgt, die die Kunden unserer Mitglieder von uns erwarten.

Auf der iberischen Halbinsel wird unsere neue Einrichtung in Levante die Transitzeiten, die Kosten und die Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren, da wir in und um Valencia, Castellón, Alicante und Murcia tätig sind. Zudem haben wir eine neue Halle in Fradley in Großbritannien eröffnet.

Es war großartig zu sehen, dass so viele Mitglieder und Kollegen aus der gesamten Gruppe an unserem europäischen Kongress in Lissabon teilgenommen haben, bei dem das Thema 'Delivering Tomorrow, Today' auf Service Excellence, Nachhaltigkeit und Volumenentwicklung mit unserem Handelsplan übereinstimmte. Die leistungstärksten Mitglieder unserer Netzwerke wurden ausgezeichnet, und es war mir eine Ehre, ihnen für ihre Bemühungen, ihr Engagement und ihren Einsatz für Palletways zu danken.

Unsere Mitglieder sind die treibende Kraft hinter unseren kollektiven Errungenschaften und wir sind stolz darauf, in dieser Ausgabe die Fortschritte hervorzuheben, die sie in der gesamten Gruppe machen. Ich bin mir sicher, dass es Ihnen Spaß machen wird, über die bedeutenden Investitionen zu lesen. Ich bin zuversichtlich, dass Sie die wichtigen Investitionen gerne lesen werden, die einige unserer Mitglieder in ihre Anlagen getätigt haben, die bedeutenden Jubiläen zu feiern und ihre Bemühungen, um Nachhaltigkeit zu würdigen. Es ist klar, dass es auch in Zukunft Herausforderungen geben wird. Nichtsdestotrotz wollen wir sicherstellen, dass unsere Mitglieder und ihre Kunden stets das außergewöhnliche Serviceniveau erfahren, das zu unserem Markenzeichen geworden ist. Wir sind fest entschlossen, effektiv auf die sich entwickelnde Marktdynamik zu reagieren, um unsere anhaltende Stärke und unseren Vorsprung auf dem Markt zu sichern.

Abschließend möchte ich allen unseren Mitgliedern und ihren Mitarbeitern, Kollegen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und ein ruhiges neues Jahr wünschen.

Luis Zubialde
Chief Executive Officer
Palletways Group Limited

Innovation in Aktion

Letztes Jahr haben wir die Einführung unserer branchenweit ersten Technologie, Palletways ID, angekündigt. In diesem Artikel berichten wir über die Entwicklung der Technologie und den Stand der Einführung. Wir sprachen mit Richard Miller, UK IT Manager, über den aktuellen Stand dieser Weltneuheit.



Zunächst wollten wir wissen, woher die Idee für Palletways ID stammt. Richard Miller sagte, dass das Archway Scannen ausgedient hatte und man nach Möglichkeiten suchte, ein Unterscheidungsmerkmal zwischen Palletways und der Konkurrenz zu schaffen und gleichzeitig den Betrieb durch Hinzufügen zusätzlicher Funktionen zu verbessern, ohne die Grundlagen des Betriebs zu verändern. Daraus entstand in Zusammenarbeit mit unserem Partner Enzio die Palletways ID. Palletways ID ist aus vielen Gründen eine einzigartige Technologie.

In Zusammenarbeit mit unserem Partner Enzio ist Palletways ID aus vielen Gründen eine einzigartige Technologie. Aus Sicht des Fahrers muss er keine Taste drücken oder irgendetwas tun - die Technologie erkennt automatisch die richtige Palette und scannt den Barcode. Außerdem kann der Barcode an jeder beliebigen Stelle der Palette gelesen werden, was sie von anderen Technologien unterscheidet, bei denen die Platzierung des Labels auf der Palette vorgeschrieben ist. Dies ist ein entscheidendes Element der Technologie, denn es bedeutet, dass unsere Kunden die Art und Weise, wie sie ihre Paletten labeln, nicht ändern müssen. Was die Technologie wirklich außergewöhnlich macht, ist ihre Fähigkeit, zwischen den Barcodes, die gescannt werden müssen, und denen, die nicht relevant sind, zu unterscheiden, was von entscheidender Bedeutung ist, da die Technologie zur Identifizierung von Abweichungen eingesetzt wird. Ein wesentlicher Vorteil dieser Technologie für unsere Mitglieder ist die Anzahl der Fotos, die von jeder Palette gemacht werden, was für Versicherungszwecke von unschätzbarem Wert ist.

In der letzten Ausgabe von The Hub haben wir untersucht, wie künstliche Intelligenz (KI) die Logistikbranche verändert, und Palletways ID ist keine Ausnahme von diesem Trend. KI wird eingesetzt, um das System bei der Identifizierung von Palettenabmessungen zu unterstützen, und wir werden die Technologie weiter entwickeln, um die betriebliche Effizienz im gesamten Unternehmen zu verbessern. Palletways ID wird bereits erfolgreich in Großbritannien und auf der iberischen Halbinsel eingesetzt, und die Pläne für den nächsten Rollout in Italiens neuem Hub in Sala Bolognese sind bereits in vollem Gange. Mehr über diese neue Einrichtung erfahren Sie auf Seite 13.

DAS MITGLIED KENNENLERNEN

In dieser Ausgabe von The Hub sprechen wir mit Kieran Conlon, Geschäftsführer von Transland, einem Mitglied des Palletways-Netzwerks seit August 2008.



TRANSLAND GRUPPE

Was ist der Hintergrund der Transland-Gruppe?

Ursprünglich lag der Schwerpunkt unseres Geschäfts auf der Spedition und dem Sammelgutverkehr zwischen Großbritannien und Europa. Im Jahr 2003 haben wir festgestellt, dass der Markt sich in Richtung palettierte Fracht verlagert hat, deshalb haben wir beschlossen in den Markt für Palettennetzwerke auf lokaler Ebene zu diversifizieren. Dann im Jahr 2019 haben wir in Vorbereitung auf den Brexit mit dem Aufbau einer Zollabfertigungsabteilung begonnen. Diese Entwicklung hat es Transland ermöglicht, seinen Geschäftshorizont erheblich zu erweitern.

Wodurch unterscheidet sich die Transland-Gruppe von ihren Mitbewerbern?

Es ist eine Kombination aus hervorragendem Service, außergewöhnlichem Personal und fortschrittlicher Technologie. Unser umfangreiches Dienstleistungsangebot ist ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal, denn nur wenige Konkurrenten in Irland können mit unserem internationalen Angebot mithalten, unter anderem dank unserer soliden Zollabfertigungskapazitäten. Was uns von anderen abhebt, ist die Beständigkeit unserer Leistungen, die sich in konstant hohen Key Performance Indicators (KPIs) auf allen Dienstleistungsebenen widerspiegelt. Diesen Erfolg verdanken wir dem Engagement und der Kompetenz unserer eigenen Mitarbeiter sowie unseren starken Partnerschaften innerhalb des Palletways-Netzwerks. Unser qualifiziertes Team ist bestrebt, für die Zufriedenheit unserer Kunden noch einen Schritt weiterzugehen. Wir legen Wert auf effektive Kommunikation und setzen auf kontinuierliche Verbesserung durch Technologie. Unser vorausbezahltes Online-Buchungssystem rationalisiert die Prozesse und sorgt für Effizienz, während die Technologie ein wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsinitiativen ist und unser Engagement für Innovation und Umweltverantwortung unterstreicht.

Können Sie uns mehr über Ihre internationalen Möglichkeiten erzählen?

Wir sind für die Abwicklung des gesamten Palletways-Verkehrs zwischen dem Vereinigten Königreich und Europa verantwortlich. Europäische Fracht, die aus

dem Vereinigten Königreich stammt, reist über Dublin, wo sie in die 22 europäischen Länder innerhalb des Netzwerks der Palletways Europe GmbH zollabgefertigt wird. Ein ähnlicher Prozess findet für europäische Importe in das Vereinigte Königreich statt. Zweimal wöchentlich gibt es Abfahrten von/ nach Nijmegen, und die Mitglieder haben über das Portal Zugang zu allen Tracking-Daten. Die gesamte Zollabfertigung wird von unserem Zoll Team durchgeführt, so dass eine einzige Anlaufstelle für Sendungen zwischen Europa und dem Vereinigten Königreich zur Verfügung steht. Dublin wurde von Palletways UK als Gateway-Punkt für europäische Fracht ausgewählt, da es hier keine Sprachbarrieren gibt und wir über die nötige Erfahrung bei der Zollabfertigung verfügen. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir kürzlich auf dem Gruppenkongress in Lissabon als "Best Performing Member 2023 - International" ausgezeichnet wurden, um unsere internationalen Bemühungen zu würdigen.

Wie bleiben Sie motiviert und sorgen dafür, dass die Mitarbeiter es auch sind?

Motivation ist für mich in einem so dynamischen Umfeld kein Thema. Aber es ist wichtig, diese Motivation mit den Mitarbeitern zu teilen. Wir tauschen uns ständig mit unseren Mitarbeitern aus und beziehen sie in den Entscheidungsprozess des Teams ein. Außerdem bezahlen wir unsere Mitarbeiter fair und bieten ihnen gute Arbeitsbedingungen, damit sie sich entfalten und erfolgreich sein können.

Was sind die größten Herausforderungen in der Logistikbranche?

Unser 30-jähriges Bestehen verdanken wir einem proaktiven Ansatz, um Markttrends, Kundenbedürfnisse, globale Kaufgewohnheiten, Nachhaltigkeitspräferenzen und technologische Fortschritte zu verstehen. Um erfolgreich zu bleiben, müssen wir sicherstellen, dass wir nah an unseren Kunden bleiben und uns an die sich entwickelnden Landschaften anpassen. Externe Faktoren wie Inflation, Treibstoffkosten und globale Konflikte können sich auf das Geschäft auswirken, so dass wir flexibel genug sein müssen, unser Modell anzupassen, um die negativen

Auswirkungen zu minimieren.

Unser hervorragender Service steht in direktem Zusammenhang mit unserem Netzwerk von engagierten Mitarbeitern. Das Konzept des Paletten Netzwerks ist von entscheidender Bedeutung, aber es erfordert, dass jedes Mitglied konsequent die höchsten Leistungsstandards einhält.

Warum wollten Sie Teil des Palletways-Netzwerks werden?

Für Transland ist Palletways das Benchmark-Netzwerk für Professionalität, betriebliche Effizienz und Kundenzufriedenheit. Als wir in den frühen 2000er Jahren in den irischen Markt für palettierte Fracht eintraten, haben wir das Geschäftsmodell von Palletways erfolgreich nachgeahmt. Wir traten an das Management von Palletways heran und freuten uns, 2008 als Mitglied für Südirland in ihr Netzwerk aufgenommen zu werden. 15 Jahre später spiegelt das Ethos von Palletways immer noch die Stärken seiner Mitglieder wider, und das Managementteam ist ständig bemüht, seine Dienstleistungen anzupassen und zu verbessern.

Wie sieht die Zukunft der Transland-Gruppe aus?

Unsere Zukunft liegt in der Nachhaltigkeit. Wir sind uns bewusst, dass die Branche, in der wir tätig sind, Auswirkungen auf die Umwelt hat und auch weiterhin haben wird, weshalb wir dafür verantwortlich sind, unseren eigenen ökologischen Fußabdruck zu verringern. Die Einführung von Elektrofahrzeugen und -geräten in unserem Fuhrpark und die Optimierung der Energieeffizienz unserer Gebäude sind Teil unseres Engagements.



MITGLIEDER-FAKTENDATEI

Standort: Dublin, Irland (Hauptsitz) und Fradley, UK

Fuhrpark: 30 Fahrzeuge - eine Mischung aus Lastkraftwagen, Sattelzügen und Transportern

Liefergebiete: Irland, Großbritannien, Kontinentaleuropa und weltweit (über Spediteure)

Anzahl Mitarbeiter: 60

Rückblick auf das Jahr 2023

Das Jahr 2024 steht vor der Tür und wird unzählige neue Chancen und Herausforderungen für unsere Netzwerke mit sich bringen.

Bevor wir in ein neues Jahr eintreten, möchten wir auf die Reise zurückblicken, die wir im Jahr 2023 unternommen haben und die durch eine Reihe bemerkenswerter Erfolge, Herausforderungen und Wachstum geprägt war.

Iberia

- Eröffnung neuer regionaler Hubs in Cataluña & Baleares und Levante
- Teilnahme und Sponsoring der 25. SIL Exhibition in Barcelona - einer wichtigen Messe für Logistik, Transport, Intralogistik und Lieferketten, an der 650 Unternehmen teilnahmen
- Erzielung einer Rekordquote von 98 % bei der pünktlichen Lieferung

Vereinigtes Königreich

- In Zusammenarbeit mit der Career Transition Partnership (CTP) und dem British Forces Resettlement Service (BFRS) nahmen wir an 14 Einstellungsmessen für ehemalige Angehörige der Streitkräfte teil, von Schottland bis zur Südküste. Acht Mitglieder unterzeichneten den Armed Forces Covenant
- Die Arbeit des Unternehmens in diesem Sektor wurde für sieben Branchenpreise nominiert, darunter der Motor Transport Award, der Everywoman in Transport and Logistics Award und der Employee Benefits Award. Geschäftsführer Rob Gittins wurde bei den Express and Star Awards zur "Business Person of the Year" ernannt.
- Mitchells of Mansfield wurde für die Einführung seines ersten vollelektrischen Lkw geehrt, und das Team von Darcica Logistics erhielt bei den Oxford Business Awards drei Auszeichnungen
- Auf Trustpilot die Bewertung "Ausgezeichnet" erzielt
- Erzielung von Rekordzeiten bei nationalen und regionalen Hubs, unterstützt von seinen engagierten Mitgliedern

Italien

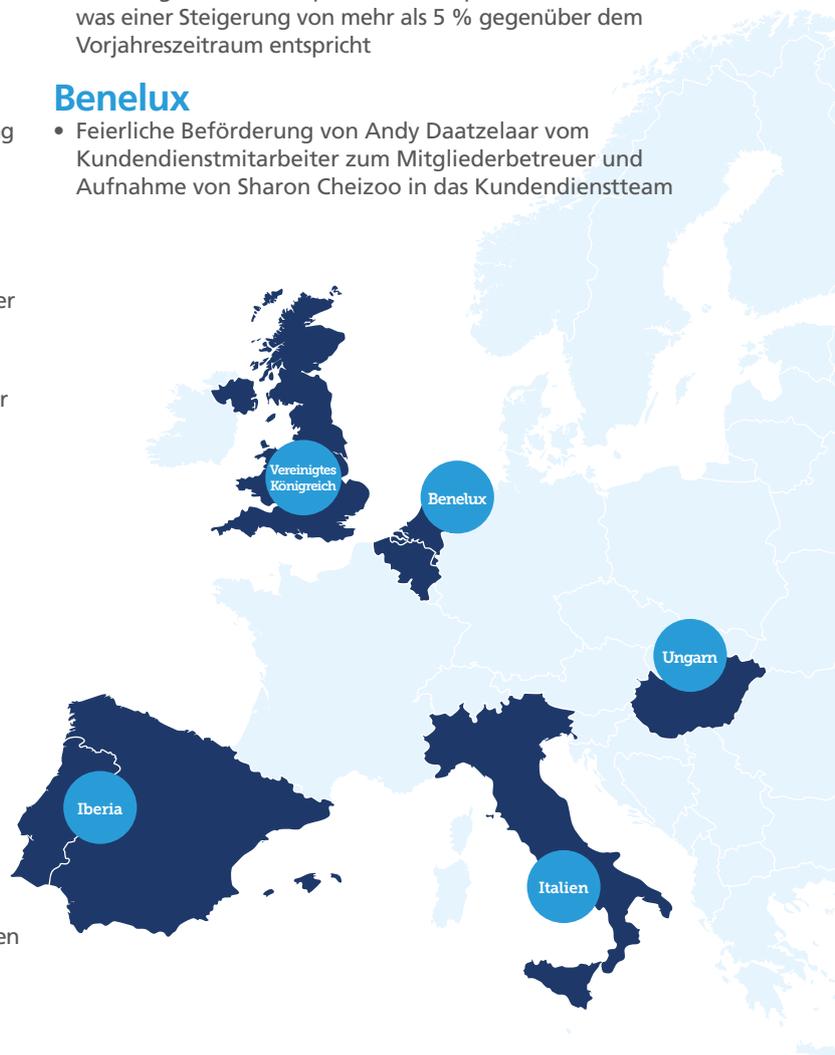
- Teilnahme an der Vinitaly, die von mehr als 90.000 Personen besucht wurde, am Buyer Point in Mailand, am Cinemadivino von Juni bis September in der Emilia-Romagna und am Bricoday Expo&Forum 2023 in Mailand
- Einführung der ersten Verkaufsakademie, die bestehenden und potenziellen Mitgliedern des Netzwerks Zugang zu kostenlosen Schulungen über die neuesten Verkaufsinstrumente bietet

Ungarn

- Erzielung einer Gesamtpünktlichkeitsquote von 94,2 %, was einer Steigerung von mehr als 5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht

Benelux

- Feierliche Beförderung von Andy Daatzelaar vom Kundendienstmitarbeiter zum Mitgliederbetreuer und Aufnahme von Sharon Cheizoo in das Kundendienstteam



Die Navigation von morgen: Einblicke und Prognosen

Wir sprechen mit Geschäftsführern aus allen Netzwerken über ihre Prognosen für 2024:

Rob Manders - Benelux

Der strategische Schritt, unser Büro im Jahr 2024 in den Hub zu verlegen, stellt einen bedeutenden Sprung in unserer organisatorischen Entwicklung dar. Dabei geht es nicht nur um einen Standortwechsel, sondern um den bewussten Versuch, die Kommunikationskanäle zu straffen und direktere und effizientere Interaktionswege zu fördern. Dadurch wird auch die Struktur innerhalb unserer Organisation gestärkt. Die Konsolidierung in einem zentralen Büro wird zu einem kohärenteren und vernetzten Arbeitsumfeld führen und die Zusammenarbeit verbessern. Ich bin überzeugt, dass der neue Standort zu einem Zentrum der Innovation, der Teamarbeit und des gemeinsamen Erfolgs für alle, die mit dem Benelux-Netzwerk verbunden sind, werden wird.

Michael Sterk - Deutschland

Wir konzentrieren uns auf die Stärkung und den Ausbau unseres Netzwerks, um unser Volumen aktiv zu erhöhen. Wir werden unser Engagement für Qualität verstärken und eine gründliche Überprüfung der Servicelevels wird Bereiche mit Verbesserungspotenzial identifizieren. Wir freuen uns auf die Einführung von Palletways ID in Q1. Der Einsatz dieser Technologie wird unsere Prozesse weiter optimieren und unser Engagement für Service Exzellenz, Kundenzufriedenheit und Innovation unterstreichen.

Peter Kovacs - Ungarn

Die Mautsätze werden im Oktober 2023 um 17,6 % erhöht und damit an die Inflationsrate vom Juli 2023 angepasst, wie gesetzlich vorgeschrieben. Im Jahr 2024 wird eine neue, auf CO2-Emissionen basierende Mautmethode eingeführt, die voraussichtlich zu einem Anstieg der Mautsätze um 40-60% führen wird. Dies dürfte sich auf den gesamten ungarischen Markt auswirken und zu einem erheblichen Preisanstieg führen. Das könnte es leichter machen, potenzielle Kunden zu überzeugen, die sowohl auf den Preis als auch auf die Qualität achten. Wir planen, unsere Mitglieder in lokale Entwicklungen einzubeziehen, um Informationen und Rückmeldungen von Kunden zu sammeln. Dieser Ansatz soll das Engagement der Mitglieder aufrechterhalten. Wir haben auch ambitionierte Pläne, unsere millionste Palette auszuliefern.

Gregorio Hernando - Iberia

Neue Hubs in Barcelona und Alicante sowie fünf Depots in Spanien und Portugal sollen den Betrieb weiter optimieren und den Kundenservice verbessern. Wir sind weiterhin bestrebt, die Servicequalität, die Lieferzeiten und die Nachhaltigkeit zu optimieren. Wir haben in innovative Tools investiert, um die Informationsqualität und die Automatisierung zu verbessern, und wir stellen auf LKWs mit hoher Kapazität und umweltfreundliche Energiequellen um. Wir werden uns weiterhin auf Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit konzentrieren. Für die Erhaltung unserer marktführenden Position wird Teamarbeit nach wie vor wichtig sein. Das Gleiche gilt für unser Bestreben, unser Netzwerk zu erweitern und in neue Technologien zu investieren, die uns helfen, unsere Arbeit weiter zu verbessern.

Massimiliano Peres - Italien

Der Beginn des Jahres 2023 war geprägt von einem hohen Leistungsniveau und einer Stärkung des Netzwerks durch die Einstellung von sieben neuen Mitgliedern und 11 Vertragsverlängerungen. Seit dem Launch unseres neuen Hubs sind wir mit einigen unerwarteten Herausforderungen konfrontiert worden, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Wir arbeiten jedoch aktiv daran, diese anfänglichen Hürden zu überwinden, und sind fest entschlossen, unser früheres Leistungsniveau wiederherzustellen und sogar zu übertreffen. Mit Blick auf die Zukunft liegt unser Hauptaugenmerk auf der Stabilisierung des Netzes - eine Herausforderung, die wir zuversichtlich meistern und zu einer Erfolgsgeschichte für unser Team machen werden. Strategische Ernennungen werden weiterhin einen qualitativ hochwertigen Service bieten. Die künstliche Intelligenz wird eine wichtige Rolle bei der Optimierung unserer Abläufe spielen, und die weitere Integration intelligenter Technologien wird die Effizienz, Genauigkeit und Echtzeitverfolgung in unserem gesamten Netzwerk verbessern.

Rob Gittins - UK

Unsere neue Head of Commercial, Vanda Roberts, bringt umfangreiche Erfahrungen mit. Sie ist für die Förderung eines rentablen Mengenwachstums und die Ermittlung von Chancen auf dem britischen, irischen und europäischen Markt zuständig. Ihre Führung wird die Beziehungen stärken und durch regionale Vertriebsterminen und Workshops Unterstützung bieten. In diesem Jahr haben wir sechs neue Mitglieder aufgenommen, und für 2024 ist mit weiteren Neuzugängen zu rechnen. Strategische Neueinstellungen werden leistungsschwache Depots ersetzen, und bei steigenden Volumina werden wir eine Neuordnung der Postleitzahlen für einen effizienten Vertrieb in Betracht ziehen, um die Marktführerschaft zu erhalten.

Fahrerlose Lkw - der Weg in die Zukunft oder ein Grund zur Sorge?

Fahrerlose Lkw revolutionieren die Art und Weise, wie Güter und Waren transportiert werden. Sie ermöglichen eine höhere Effizienz und Kosteneinsparungen, so dass Unternehmen ihre Waren schneller und sicherer als je zuvor transportieren können. Doch wie bei jeder neuen Technologie gibt es auch hier Vor- und Nachteile zu beachten. In dieser Ausgabe befassen wir uns mit den potenziellen Vorteilen und Risiken fahrerloser Lkw und mit der Frage, was dies für die Zukunft der Logistik bedeuten könnte.

Was sind fahrerlose Lkw?

Fahrerlose Lkw, auch bekannt als autonome oder selbstfahrende Lkw, sind Fahrzeuge, die ohne einen Menschen am Steuer auskommen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Sattelzügen, bei Fahrerlose Lkw sammeln eine Reihe von Sensoren und Kameras ständig Daten über die Umgebung. Diese werden dann von Bordcomputern verarbeitet, die es dem Lkw ermöglichen, in Echtzeit Entscheidungen über Geschwindigkeit, Richtung und Manöver zu treffen.

Dank der Fähigkeit, große Mengen an Informationen zu analysieren und zu interpretieren, sind sie sicherer und effizienter als ihre von Menschen gesteuerten Pendanten.

Vorteile von fahrerlosen Lkw

Fahrerlose Lkw können die Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen, indem sie menschliches Versagen beseitigen, was häufig eine der Hauptunfallursachen ist. Sie können auch kontinuierlich ohne Ruhepausen arbeiten, was die Fahrzeit verkürzt und die Produktivität erhöht. Sie können auch die Kraftstoffeffizienz optimieren, indem sie gleichmäßiger fahren und unnötigen Leerlauf oder aggressives Beschleunigen vermeiden, was zu geringeren Emissionen führt und zu einem nachhaltigeren Logistiksystem beiträgt. Darüber hinaus kann die Entwicklung von Ladestationen für autonome Elektro-Lkw die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen weiter verringern. Dies spart nicht nur Kosten, sondern verringert auch die Umweltauswirkungen.

Fahrerlose Lkw haben auch das Potenzial, das Problem des Fahrer mangels in der Branche zu lösen. Während die Nachfrage nach Transportleistungen weiter steigt, nimmt die Zahl der verfügbaren Fahrer ab. Durch den Einsatz autonomer Technologien können Unternehmen diese Lücke schließen und sicherstellen, dass die Waren unabhängig vom Fahrer mangel pünktlich ausgeliefert werden.

Mögliche Risiken

Dies führt uns zu einer der größten Sorgen, nämlich den Auswirkungen, die diese Fahrzeuge auf die Arbeitsplätze in der Logistikbranche haben könnten. Da autonome Lkw in der Lage sind, kontinuierlich ohne Ruhepausen zu fahren, besteht die Befürchtung, dass diese Technologie zum Verlust von Arbeitsplätzen führen könnte. Eine weitere Sorge ist die Gefahr von Unfällen und Sicherheitsproblemen. Obwohl fahrerlose Lkw so konzipiert sind, dass sie sicherer sind als von Menschen gesteuerte Fahrzeuge, besteht immer noch die Gefahr von technischen Störungen oder Fehlern. Im Falle eines Ausfalls ist unklar, wie diese Fahrzeuge reagieren würden oder wie sie ferngesteuert werden könnten, um Unfälle zu vermeiden. Die Anwesenheit autonomer Fahrzeuge auf der Straße kann auch neue Herausforderungen in Bezug auf die Interaktion mit menschlichen Fahrern mit sich bringen, die mit ihrem Verhalten möglicherweise nicht vertraut sind.

Auch die Infrastruktur muss erheblich verbessert werden, um die breite Einführung fahrerloser Sattelzugmaschinen zu unterstützen. Dazu gehört die Entwicklung fortschrittlicher Straßensysteme, Kommunikationsnetze und Ladestationen für autonome Elektro-Lkw. Auch die Bedenken hinsichtlich der Datensicherheit und des Datenschutzes dürfen nicht außer Acht gelassen werden. Fahrerlose Lkw sammeln und verarbeiten riesige Mengen an Daten über ihre Umgebung, was die Frage aufwirft, wer Zugang zu diesen Informationen hat und wie sie verwendet werden. Der Schutz dieser Daten vor Hackern und die Sicherstellung ihrer ordnungsgemäßen Verwendung und Speicherung ist ein entscheidender Aspekt, den es zu berücksichtigen gilt.

Fahrerlose Lkw haben zweifellos das Potenzial, die Logistikbranche zu revolutionieren, aber es ist wichtig, die möglichen Risiken zu berücksichtigen, um einen reibungslosen und erfolgreichen Übergang zu dieser neuen Technologie zu gewährleisten.





High five für Ungarn

Die Reise von Palletways Hungary begann 2018 und seither hat das Team mehr als 700.000 Paletten ausgeliefert. Dieser bedeutende Meilenstein wird nicht nur in Zahlen gemessen, sondern auch durch enge Partnerschaften, Vertrauen und Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern, darunter Persped Kft. in Veszprém, Trans Hungária Kft. in Biatorbágy, Artur95 Bt. in Zalaegerszeg, TT Sped Kft. in Sáp, Rollsped Kft. in Kiskunfélegyháza, Cargostar Kft. in Budapest, Gefco Hungária Kft. in Budaörs, PK Eurotrans Kft. in Marcali und BigKing Kft. in Tamási, die dem Netzwerk seit seiner Gründung angehören.

TLS Express Ltd und Hammerling Ltd schlossen sich dem Netzwerk 2019 an, und das ungarische Team begann 2021 mit Klippel Ltd und LL Transport Ltd zu arbeiten.

Vor fünf Jahren, in der Nacht des 5. Oktober 2018, hat das Team 52 Paletten umgeschlagen. Das war der erste Schritt auf einer erfolgreichen Reise, auf der das Netzwerk eine Reihe von Meilensteinen erreicht hat, einer der bemerkenswertesten im Jahr 2022, als das Team 500.000 Paletten auslieferte.

Netzwerkpartner und Kooperationen

Im Laufe der Jahre hat das Netzwerk enge Beziehungen zu seinen Mitgliedern aufgebaut, die aufgrund der Zusammenarbeit mit Palletways in ihre Anlagen investiert haben. Artúr 95 Bt. und Trans Hungária Kft. haben beide ihre Standorte und Lager aufgrund des gestiegenen Volumens erweitert, und in diesem Jahr haben mehrere andere Unternehmen, darunter TT Sped, TLS Express und Rollsped, Lager mit einer Kapazität zur Aufnahme von Tausenden von Paletten an zahlreichen Standorten im ganzen Land eröffnet.

Wissen und Erfahrung

Laut dem Geschäftsführer von Palletways Hungary, Peter Kovacs, sagte: "Nach einem halben Jahrzehnt in der Branche haben wir eine Fülle von Wissen und Erfahrung angesammelt, die uns zu einem wirklich exzellenten Dienstleister macht. Unsere Kunden vertrauen uns, weil sie wissen, dass hinter jeder Palette, die wir liefern, ein erfahrenes Team steht, für das die Kundenzufriedenheit an erster

Stelle steht. Unser Ziel ist es, allen unseren Kunden auch weiterhin Paletten Lieferungen von hervorragender Qualität zu bieten."

Von Unternehmern bis zu großen multinationalen Unternehmen

In den letzten fünf Jahren hat das Netzwerk mit mehr als 2.500 Unternehmen zusammengearbeitet, von Kleinunternehmern bis hin zu großen Konzernen, die Sendungen von 15 kg bis hin zur schwersten Palette mit einem Gewicht von fast 1.200 kg transportiert haben.

Neue Herausforderungen, kontinuierliches Wachstum

Im Jahr 2021 stellte die wirtschaftliche Umstrukturierung das Netz vor neue Herausforderungen. Größere Unternehmen begannen, kleinere Kunden zu bedienen, was zu einem Anstieg des Volumens um 27 % im Vergleich zum Vorjahr führte. Dieses hervorragende Ergebnis zeigt die Bereitschaft von Palletways Hungary, sich neuen Herausforderungen zu stellen und Geschäftschancen zu ergreifen.

Peter schloss mit den Worten: "Wir haben mehr als 100 Mitarbeiter in unserem ungarischen Palletways-Netzwerk, die sich alle dafür einsetzen, jedem, der uns seine Waren anvertraut, den besten Service zu bieten. Wir werden den eingeschlagenen Weg, der die Förderung von Partnerschaften und die Erweiterung unserer Dienstleistungen beinhaltet, weitergehen und sind gespannt, was die nächsten fünf Jahre bringen werden."

Interessante Fakten

- Würde man alle von Palletways Hungary gelieferten Paletten nebeneinanderstellen, würde sich die Warteschlange von Budapest bis nach Berlin erstrecken.
- Das Netzwerk hat außerdem mehr als 300.000 Tonnen an Gütern geliefert, die, wenn sie auf Lastwagen verladen würden, 12.000 Fahrzeuge in einer Schlange erfordern würden, die von Budapest bis nach Debrecen, der zweitgrößten Stadt Ungarns, 145 Meilen entfernt, reichen würde!

2018

Das Netzwerk startet mit 11 Mitgliedern und bewegt im ersten Betriebsmonat 100 Paletten pro Tag

2019

200.000 Paletten werden in sechs Monaten bewegt und das Netzwerk bedient mehr als 800 Kunden

2020

Das Volumen steigt im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 750 %

2021

Umschlag der schwersten Palette mit einem Gewicht von 1.200 kg

2022

das Netzwerk erreicht den Meilenstein von 500.000 Paletten

2023

700.000 Paletten mit einem Gewicht von 300.000 Tonnen werden seit dem Start des Netzwerks bewegt, was, nebeneinandergestellt, einer Strecke von Budapest bis Berlin entspricht.

Die Palletways-Gruppe liefert in Lissabon



Leitendes Management-Team

Seit dem letzten Kongress der Palletways-Gruppe ist viel Zeit vergangen. Dieses Jahr trafen wir uns Ende September in Lissabon, Portugal.

Das Thema des Kongresses lautete "Delivering tomorrow, today", wobei sich die Hauptbotschaften auf Volumen, Nachhaltigkeit, hervorragende Dienstleistungen und Technologie konzentrierten. Luis Zubialde, CEO, eröffnete die Veranstaltung mit den Worten, dass er unglaublich stolz auf die Netzwerke sei und dankte den Mitgliedern und den Mitarbeitern von Palletways für ihr Engagement für das Unternehmen. Luis stellte dann Markus Rodatz, Senior Vice President von DP World - Freight Europe, vor.

DP World

Markus leitet die europäische Frachtabteilung von DP World und stellte seine ehrgeizigen Pläne vor, bis 2026 ein globales Speditionsunternehmen zu werden. Zu diesen Plänen gehören 100 Niederlassungen weltweit, davon 12 in Europa. Ein neues Büro in London wurde im Oktober eröffnet, weitere Büros in Europa sollen in naher Zukunft folgen. DP World beabsichtigt, die Netzwerke von Palletways für Abholungen und Zustellungen auf der letzten Meile zu nutzen und könnte in Zukunft Palletways-Mitgliedern Zugang zu ihren Luft- und Seefrachtdiensten, Palletwings und Palletwaves, anbieten.

Palletways Hauptantriebskräfte

Simon Meadows, Group Finance Director, betrat dann die Bühne, um über die wichtigsten Triebfedern des Palletways-Geschäfts zu sprechen: Volumen, robuste Mitgliedschaft und hervorragende Dienstleistungen.

Er sprach über die finanzielle Stabilität von Palletways in Zeiten großer wirtschaftlicher Herausforderungen (Brexit, COVID und Ukraine-Krieg) und darüber, dass sich die Gruppe in diesen Zeiten

verpflichtet hat, mehr als je zuvor zu investieren, um das Geschäft stabil zu halten und wieder eine solide Grundlage für die Zukunft zu schaffen.

Luis bekräftigte Simons Botschaft und erklärte, dass das Unternehmen in diesen schwierigen Zeiten stark in eine neue Halle am Standort Fradley im Vereinigten Königreich, ein modernes Hub in Madrid, neue Hubs in Jaen und Barcelona und das neue Super Hub in Bologna, Italien, investiert hat, zusätzlich zu den erheblichen Investitionen in Technologie und in unser wichtigstes Kapital - unsere Mitarbeiter.



Myriad by Sana Hotel

Service ist das Herzstück unseres Unternehmens

Mike Harrison, UK Operations Director, und Christian Zink, Service Quality Manager, sprachen über Service Excellence, die das Herzstück des Unternehmens Palletways ist. Sie sprachen über den ehrgeizigen Plan der Gruppe, die Qualität durch Initiativen wie das Projekt "Live Exceptions" und das Bonus-Malus-System zur Belohnung guter Leistungen zu steigern, die beide das Unternehmen in die Lage versetzen, zu lernen und sich zu verbessern.

Technologie

Chris Walters, IT-Direktor der Gruppe, kam zu Mike auf die Bühne, um über einige der IT-Innovationen zu sprechen, an denen Operations und IT gemeinsam arbeiten. Sie sprachen über Palletways ID, das Projekt der Live-Exceptions und die bevorstehende Einführung der neuen und verbesserten mobilen App. Darüber hinaus betonten sie den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) zur Überwachung großer Datenmengen, die wertvolle Einblicke in das Kundenverhalten liefern, was wiederum die Servicequalität verbessern wird.

Nachhaltigkeit - heute und morgen

Christian sprach über die drei Säulen der Nachhaltigkeit (Soziales, Umwelt und Wirtschaft) und die kollektiven Anstrengungen der Gruppe zur CO2-Reduzierung, wie z.B. die Verwendung von LED-Beleuchtung, Recycling-Programme, die Umstellung auf elektrische Flurförderzeuge, die Investitionen des Unternehmens zur Erlangung der Investors in People-Zertifizierung, Initiativen zum Wohlbefinden und viele Maßnahmen zur sozialen Verantwortung. Er erklärte, dass sich Palletways für eine nachhaltige Zukunft einsetzt und die Unterstützung durch unsere Mitglieder, Kollegen und die Gruppe begrüßt.

Schon heute für morgen sorgen

Abschließend ermutigte Luis alle Mitglieder, das Portal und die ihnen zur Verfügung stehenden Werkzeuge zu nutzen und in Vertriebsressourcen zu investieren, wobei er sich die Frage stellte, wie der Vertrieb funktionieren soll, wenn wir unsere kommerziellen und vertrieblichen Ressourcen nicht ausbauen. Er betonte, dass wir zwar immer noch vor schwierigen Zeiten stehen, dass Palletways aber zäh und widerstandsfähig ist und dass wir weiter vorankommen und auf eine bessere Zukunft hinarbeiten werden, um schon heute die Ergebnisse von morgen zu erzielen.

Auszeichnungen für die leistungsstärksten Mitglieder

Der Kongress endete mit einem Galadinner und einer Preisverleihung, bei der die leistungsstärksten Mitglieder ausgezeichnet wurden, darunter:

UK

- Ketra Logistics (Depot 11)
- Sovereign Transport (Depot 76)
- Meachers Global Logistics (Depot 191)

Iberia

- Palletcat (Depot 505)
- CordoExpress (Depot 541)
- Palletways Iberia (D520)

Italien

- Trasporti Primiceri (Depot 793)
- Trasporti Marchesi (Depot 707)
- So.ge.di.m (Depot 832)

Ungarn

- Artúr 95 (Depot 273)
- Rollsped (Depot 278)

Deutschland

- Raven Logistic (Depot 318)
- Marten Spedition & Logistic (Depot 344)

Benelux

- Systematic Logistics International (Depot 482)
- Visser Transporten (Depot 411)

International

- Transland International (Depot 182)
- OneFlow GmbH (Depot 337)
- Marsan Logistic (Depot 542)

“

Abschließend sagte Luis:

Meine herzlichen Glückwünsche gehen an die Gewinner, aber auch ein großes Dankeschön an alle unsere Mitglieder, die zu unserem Geschäft beitragen, denn ohne sie hätten wir kein Netzwerk.

”

Qualität, Service und Rückverfolgbarkeit auf der Iberischen Halbinsel geschätzt

Die Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsstudie von Palletways Iberia haben erneut gezeigt, dass das Unternehmen in der Branche eine führende Rolle spielt. Die Befragten äußerten sich positiv über die Servicequalität, die Kundenbetreuung und die Rückverfolgbarkeit der Waren.

Die neueste, alle zwei Jahre durchgeführte Studie ist von besonderer Bedeutung, da sie unter den Kunden des Iberia-Netztes in einem Kontext wirtschaftlicher Unsicherheit aufgrund von Inflation und Energiekrise durchgeführt wurde. Dennoch zeigen die Ergebnisse des Berichts die Widerstandsfähigkeit und die Führungsrolle des Unternehmens, indem sie die Daten früherer Studien übertreffen.



Einer der bemerkenswertesten Aspekte, der das Engagement der Kunden für Palletways Iberia unterstreicht, ist die tägliche Nutzung des Dienstes aufgrund seiner Qualität und Effizienz. So entscheiden sich fast 80 % der Befragten für die tägliche und wöchentliche Verteilung ihrer Waren, womit Palletways Iberia zum ersten Mal den ersten Platz einnimmt. Die Regionen Andalusien und Murcia weisen die höchste Nutzungshäufigkeit des Dienstes auf.

“Wir freuen uns, dass unsere Kunden auch unseren Express-Service schätzen, der die Effizienz und Schnelligkeit unserer Abläufe unterstreicht“, sagte Gregorio Hernando, Geschäftsführer von Palletways Iberia. “Wir sind bestrebt, unsere Dienstleistungen

kontinuierlich zu verbessern und führen regelmäßig neue Optionen wie HUB-Drop für internationale Großkunden und Auto Book-In ein, bei dem die Kunden die Zustellzeit und den Tag für ihre Waren auswählen können. Dies ergänzt unsere bestehenden Dienste, darunter Premium 24h und Economy 48h.“

Die von den Kunden des Palletways Iberia-Netzwerks am meisten geschätzten Faktoren sind - in dieser Reihenfolge - Kundenservice, Zuverlässigkeit sowie Rückverfolgbarkeit und Information.

Gregorio fügte hinzu: “Zusammen bilden diese Faktoren die effektivsten Instrumente zur Förderung der Kundentreue. Um diese Kennzahlen weiter zu stärken, haben wir fünf HUBs in Spanien und Portugal strategisch positioniert, um die Transitzeiten zu verkürzen und die Effizienz der Zustellung zu verbessern und auch die Umfrageergebnisse in Zukunft zu steigern.“

In Portugal, wo das Netz kürzlich sein 15-jähriges Bestehen und sein Wachstum feiern konnte, hat sich der Service seit der letzten Erhebung um mehr als 5 % verbessert. Was den europäischen Vertriebservice betrifft, so hat sich das Netz gegenüber den Zahlen von 2021 um fast 22 % verbessert.

Gregorio schloss: “Die Gesamtbewertung durch unsere Kunden hat sich seit der letzten Umfrage deutlich verbessert. Dies ist für uns ein starker Ansporn, weiterhin betriebliche und ökologische Verbesserungen umzusetzen. Das tägliche Engagement unserer Mitglieder hat bei der Erzielung dieser Ergebnisse eine entscheidende Rolle gespielt. Sie haben durchgängig bewiesen, dass sie sich an unsere Qualitätsstandards halten und den Kunden immer in den Mittelpunkt unserer Entscheidungen stellen. Dies unterstreicht unser Engagement für die Bereitstellung von Dienstleistungen höchster Qualität.“

“

Wir freuen uns, dass unsere Kunden auch unseren Express-Service schätzen, der die Effizienz und Schnelligkeit unserer Abläufe unterstreicht

”

Neues Hub in Levante auf der Iberischen Halbinsel

Palletways Iberia hat ein neues regionales HUB in Alicante eröffnet, um die Erwartungen an einen hervorragenden Service zu übertreffen.

Die Erweiterung der Servicekapazitäten in den Regionen Castellón, Valencia, Alicante und Murcia bietet den Kunden der Mitglieder verbesserte Dienstleistungen in Bezug auf Nähe, schnellere Lieferzeiten und Kosteneffizienz.

Im Einklang mit seiner Politik der kontinuierlichen Verbesserung und des Wachstums hat Palletways Iberia auch sein 24-Stunden-Premium-Angebot weiterentwickelt. Palletways Iberia bietet nun längere Abhol- und Zustellzeiten sowie die Möglichkeit von Lieferungen innerhalb von 12 oder 14 Stunden am Tag nach der Abholung.

Ángel Gausinet, Direktor für Entwicklung bei Palletways Iberia, sagte: "Wir haben das Modell unseres Hubs in Katalonien und auf den Balearen kopiert, und der regionale HUB in Levante wird auf den großen Aktivitätsfluss im Mittelmeerkorridor reagieren und uns erlauben, die Entfernung zwischen diesen Gebieten zu verkürzen."

Dieses HUB entspricht den Grundsätzen, nach denen Palletways Iberia in Bezug auf höchste Qualitäts-, Nachhaltigkeits- und Innovationsstandards arbeitet. Die Infrastruktur ist mit den neuesten technologischen Systemen für die Informationskontrolle und das Fahrzeugmanagement ausgestattet, um die Abläufe zu optimieren, beispielsweise durch den Einsatz von Großraumfahrzeugen wie Megatrucks und Duotrailern. Tools für das Abfall- und Verbrauchsmanagement unterstreichen zudem das Engagement von Palletways für ökologische Nachhaltigkeit in allen Bereichen.

Ángel fügte hinzu: "Wir wollen auf den regionalen Märkten weiterwachsen und in den verschiedenen Teilen des Landes einen näheren, effizienteren und wettbewerbsfähigen Service anbieten."

Unser Ziel ist es, ein großes Netzwerk von Hubs zu schaffen, das unsere Führungsposition in diesem Sektor weiter stärken wird."

Gregorio Hernando, Geschäftsführer von Palletways Iberia, schloss: "Die Eröffnung des regionalen Hubs in Levante ist ein Beleg für unsere ehrgeizigen Wachstumspläne. Es wird uns ermöglichen, effizientere Logistiklösungen in der Region Alicante anzubieten, so wie wir es erst vor wenigen Monaten mit der Eröffnung unseres neuen HUBs im ZAL von Barcelona getan haben."

Mit der Eröffnung des Hubs in Levante erhöht sich die Zahl der Palletways Iberia-Standorte in Spanien und Portugal auf fünf.



Das neue Hub in Levante wird effizientere Logistiklösungen in der Region Alicante ermöglichen

Für die Kinder nach Marokko

Palletways Iberia hat Azur Cargo, sein Mitglied in Ávila, bei seiner Mission unterstützt, Schulmaterial und Winterkleidung für Familien zu transportieren, die von dem Erdbeben in Zentralmarokko betroffen sind. Das Team von Palletways Iberia hat sich der sozialen Verantwortung von Unternehmen verschrieben und engagiert sich jedes Jahr für zahlreichen wohltätige Initiativen - eine Ansicht, die von den Mitgliedern des Netzwerkes geteilt wird.



Azur Cargo führte den Auftrag mit Unterstützung von Palletways Iberia durch

Manager Luis Rodriguez und sein Team von Azur Cargo nahmen an einer 4.300 km langen Solidaritätsralley teil, um im Rahmen der 2013 ins Leben gerufenen Initiative "To Morocco for the Children" humanitäre Hilfe in das Land zu bringen. Ein Team von 37 Personen in 11 Fahrzeugen war zehn Tage lang unterwegs, um Hilfsgüter zu den Bedürftigen zu bringen.

Luis sagte: "Wir haben zum ersten Mal an diesem Projekt teilgenommen und dabei viele unvergessliche Momente erlebt. Einer der schönsten war es, die leeren Fahrzeuge zu sehen und zu wissen, dass die Kinder, die in ihrer Umgebung keine Schule mehr haben, dringend benötigte Hilfsgüter haben. Sie waren sehr dankbar, und wenn es die Umstände zulassen, würden wir gerne wiederkommen, um sie zu unterstützen."

Azur Cargo konnte die Mission dank der finanziellen Unterstützung von Palletways Iberia durchführen. Gregorio Hernando, Geschäftsführer, fügte hinzu: "Wir alle haben die Verantwortung, unseren Beitrag zur Verbesserung der Welt zu leisten, insbesondere in Notsituationen wie dieser. Wir wollen nicht nur Branchenführer, sondern auch Vorreiter in Sachen Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Politik (ESG) sein."

Ein Dankeschön geht einen langen Weg

Ein unerwartetes Dankeschön wartete auf ein Mitglied aus den Benelux-Ländern, als es den europäischen Kongress von Palletways in Lissabon besuchte.

Joey Nijkamp, Direktor bei JLN Transport, war angenehm überrascht, als er ein Kompliment vom Verkaufsdirektor eines spanischen Mitglieds, Cargo-Trans Montserrat, erhielt. Das spanische Familienunternehmen schickt seit Jahren regelmäßig kleine Paletten Sendungen nach Belgien und Holland, nicht nur an Kunden, sondern auch an die in Belgien lebende Familie der Geschäftsführer von Cargo-Trans.

Montse Montserrat von Cargo-Trans sagte: "Wir verschicken Wein, Oliven und andere spanische Produkte auf Paletten nach Belgien und in die Niederlande. Von unserer Niederlassung gehen sie zum Palletways-Hub in Zaragoza und von dort zum Hub in Nijmegen, wo JLN sie abholt und nach Brüssel liefert. Gelegentlich schicken wir meiner Schwester in Brüssel Lebensmittel, was sie sehr zu schätzen weiß, vor allem wegen des hervorragenden Services von JLN. Sie sagt zum Beispiel, dass der Fahrer sich immer vorher erkundigt,

ob der Liefertermin für sie passt. Meine Schwester bat mich, ihre Dankbarkeit gegenüber JLN auszudrücken, falls ich jemals deren Mitarbeiter treffen sollte, was ich bei unserem Treffen in Lissabon dankenswerterweise tun konnte.

"Wir sind zwar in Spanien aktiver als bei den internationalen Transporten innerhalb von Palletways, aber unser Ziel ist es, unsere internationalen Transporte in nicht allzu ferner Zukunft zu steigern - und natürlich weiterhin mit JLN Transport zusammenzuarbeiten!"

Joey fügte hinzu: "Es gibt mehr als 400 aktive Mitglieder in unserem gruppenweiten Netzwerk, aber wir neigen dazu, nur die Mitglieder in unserer eigenen Region zu kennen. Wir erkennen andere Mitglieder in der Regel an ihren Depot-Nummern, und aufgrund der Sprachunterschiede läuft der Großteil unserer Kommunikation über das internationale Netzwerk von Palletways. Es war ein Vergnügen, Montse persönlich kennenzulernen, und ein so schönes Kompliment von ihr zu erhalten, war erstaunlich".



Auf dem Bild (v.l.n.r.): Joey Nijkamp mit Montse Montserrat

Langjähriger Fahrer hält die Räder von Visser am Laufen

Während sich die Räder von Visser Transporten weiterdrehen und das Palletways-Netz weiterwächst, werden der Geist der Hingabe, eine starke Unterströmung der Zusammenarbeit und die Anziehungskraft der offenen Straße Menschen und Unternehmen für immer vereinen. Diese Synergie wird durch den unermüdlichen Einsatz von langjährigen Fahrern wie Willem Marijt ermöglicht, der im Herzen der malerischen Region Friesland in den Niederlanden arbeitet und eine wichtige - und buchstäbliche - Rolle dabei spielt, die Räder von Visser Transporten am Laufen zu halten.

Visser Transporten ist seit 2014 Teil des Benelux-Netzwerks und in den letzten 28 Jahren war Willem für unzählige Lieferungen verantwortlich, von zarten Pflanzen und Sträuchern bis hin zu schweren Minibaggern und riesigen Grills.

Willem sagt dazu: "Ich habe Visser Transporten fast drei Jahrzehnte meines Lebens gewidmet. Es ist ein Beruf, in dem

Routine eine Seltenheit ist - jeder Tag ist ein neues Abenteuer, und ich liebe die Tatsache, dass kein Tag dem anderen gleicht. Ich befördere eine breite Palette von Gütern und habe das Glück, verschiedene Kunden, sowohl private als auch gewerbliche, in der atemberaubenden Landschaft Frieslands zu bedienen. Im Laufe der Jahre haben sich einige Kunden über ihre Rolle hinaus entwickelt und sind sogar zu guten Freunden geworden.

Willem ist nicht allein, denn er wird immer von einem Partner begleitet. Er sagt, ihre Partnerschaft sei der Schlüssel zum Erfolg von Visser. Er fährt fort: "Von der sorgfältigen Planung unserer Route bis zum methodischen Beladen des Lkw.

Im Laufe der Jahre hat Willem einen stetigen Anstieg der Zahl der Paletten Ladungen beobachtet. Die Vielseitigkeit der Paletten und die Fähigkeit von Visser, eine breite Palette von Produkten zu transportieren, waren die treibende Kraft hinter der Entscheidung, ein Fahrzeug aus

der Flotte ausschließlich für Palletways-Sendungen einzusetzen. Da die Zukunft ungeahnte Möglichkeiten bietet und die Nachfrage weiter ansteigt, wird nur die Zeit zeigen, welche aufregenden Reisen Willem und sein Team vor sich haben werden.



Willem Marijt

Italienisches Team öffnet Türen zum neuen HUB in Bologna

Palletways Italien hat sein neues HUB und seinen Hauptsitz in der Sala Bolognese in Bologna offiziell eröffnet.

Zahlreiche Würdenträger waren bei der Eröffnung anwesend, darunter Luis Zubialde, CEO der Palletways-Gruppe, Massimiliano Peres, CEO von Palletways Italien, Franco Cima, Beigeordneter des Stadtrats für die digitale Agenda, institutionelle Angelegenheiten und Innovation, regulatorische, institutionelle und administrative Angelegenheiten, Emanuele Bassi, Bürgermeister von Sala Bolognese, Presse, Mitglieder und Mitarbeiter.

Die Gäste schauten sich ein Einführungsvideo an, das die klare Botschaft von Palletways „Wir sind Pioniere“ vermittelte, und Massimiliano erzählte von der Reise des Netzwerks seit der Ankunft von Palletways in Italien im Jahr 2002.

Luis hat dann die Bühne betreten und über die Persistenz und die Ergebnisse von Palletways gesprochen. Er betonte, dass trotz der letzten Jahre, die von zahlreichen externen Herausforderungen geprägt waren, hat Palletways an seinem Plan festgehalten, in alle seine europäischen Netzwerke zu investieren. Massimiliano fuhr fort, indem er die Ergebnisse der millionenschweren Investition vorstellte, die die zentrale Rolle Italiens in der Wachstums- und Expansionsstrategie der Gruppe bekräftigt.

Die strategische Lage des neuen 30.000 m² großen HUBs und Hauptsitzes für das italienische Netzwerk der Gruppe in

Bologna wird den Zugang aus Nord-, Mittel- und Süditalien erleichtern. Dank der optimierten Abläufe in Verbindung mit den beiden regionalen Hubs in Mesero (Mailand) und Avellino (Kampanien) sowie einem weit verzweigten Netz von Mitgliedern kann die Gruppe Waren innerhalb von 24 oder 48 Stunden landesweit versenden. Die Anlage verfügt außerdem über hohe Sicherheitsstandards, darunter eine Sprinkleranlage, die als eines der wirksamsten Brandschutzsysteme anerkannt ist.

Die von der Palletways-Gruppe entwickelten Spitzentechnologien, die allesamt darauf ausgelegt sind, den Warenverkehr zu beschleunigen und die so wichtige Sichtbarkeit der Waren zu gewährleisten, sind der Schlüssel zu diesem Zentrum. Die BREEAM-zertifizierte Anlage mit dem Prädikat "sehr gut" wurde unter Berücksichtigung des Umweltschutzes gebaut und verfügt über 1.100 Photovoltaik-Paneele, eine Ladestation für Elektrofahrzeuge und Maßnahmen für das Recycling und die Wiederverwendung von Regenwasser.

Die Veranstaltung endete mit dem Durchschneiden des Bandes und Schlussworten von Stadtrat Franco Cima und dem Bürgermeister von Sala Bolognese. Sie waren sich einig, dass die neue Anlage eine bedeutende Wachstumschance darstellt, in der sich moderne, fortschrittliche Logistik nahtlos mit Qualität und Innovation verbindet.



“
Die von der Palletways-Gruppe entwickelten Spitzentechnologien, die allesamt darauf ausgelegt sind, den Warenverkehr zu beschleunigen und die so wichtige Sichtbarkeit der Waren zu gewährleisten, sind der Schlüssel zu diesem Zentrum.
 ”

Das Bild zeigt das neue Zentrum von Palletways in Bologna

Palletways Italien bietet eine Mischung aus Business und Networking

Die Mitglieder des Netzwerks, das Management und die Mitarbeiter von Palletways Italien trafen sich kürzlich zu ihrem jährlichen Kongress im Palazzo di Varignana - einer Villa aus dem 18. Jahrhundert, eingebettet in die malerische Landschaft des Emilia-Romagna-Gebietes zwischen Bologna und Castel San Pietro Terme, Varignana, Castel San Pietro Terme (Bologna) - und boten die perfekte Kulisse, um die Fortschritte des Unternehmens zu überprüfen, seine Zukunft zu planen und ein stärkeres Gefühl der Einheit innerhalb des Netzwerks zu fördern.

Der Kongress war eine Gelegenheit, den Teamgeist des Netzwerks zu feiern, der den Rahmen, für die am folgenden Tag geplante Eröffnungsfeier des neuen Hubs bildete.

Die Teilnehmer erlebten einen Tag voller unterschiedlicher Aktivitäten, die nahtlos zwischen formellen Diskussionen und heiterer Unterhaltung wechselten. Die Veranstaltung begann mit einer formellen Sitzung, die sich auf die Unternehmensziele konzentrierte. Die Redner, darunter Massimiliano Peres, CEO von Palletways Italy, Franco Leo, Operations Director, Piero Campelli, CIO & Business Process Manager und Walter Brillo, Corporate Sales Director von Palletways Italy, hielten aufschlussreiche Vorträge über die Mission des Netzwerks, die Werte, die Qualität, den neuen Hub in Sala Bolognese, Innovation, Technologie, das kommerzielle Angebot und den Weg zur Nachhaltigkeit.

Massimo De Donato, ein angesehener Journalist bei Radio24 (Il Sole 24 Ore) und Chefredakteur des Magazins TIR (Transport Innovation Network) des Ministeriums für Infrastruktur und Verkehr, teilte seine fachkundigen Ansichten über die nationale und internationale Logistikbranche mit, wobei der Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und städtischer Verteilung lag.

Die Teilnehmer nahmen auch an einer "Green Truck"-Teambuildingaktivität teil. Jedes Team hatte die Aufgabe, einen einzigartigen Lastwagen aus einer Vielzahl von Produkten zu konstruieren, wobei sie ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und mit ihren Teamkollegen zusammenarbeiten konnten. Herzlichen Glückwunsch an das siegreiche Team "I Magnifici 7" (Die glorreichen 7), das mit seinem bemerkenswerten TURBO KPI-Fahrzeug den Sieg errang!

Der Tag endete mit einem Gala-Dinner, bei dem Spiele, Unterhaltung und die Ehrung der herausragenden Mitglieder des Netzwerks auf dem Programm standen.



Die Gäste nahmen an einer "Green Truck"-Teambuilding-Aktivität teil

Unternehmen aus Norfolk eröffnet neuen 5-Millionen-Pfund-Standort in Swaffham

GE-BE Transport hat offiziell die Türen seines neuen 40,468m² großen Hauptsitzes in Swaffham geöffnet, der einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens darstellt und den Weg für künftiges Wachstum ebnet.

Das Unternehmen lud Gemeinderäte, Würdenträger und Unternehmen zu einem Rundgang durch die Anlage ein, um ihnen einen Einblick in die wichtige Rolle der Logistikbranche bei der Vernetzung von Unternehmen in ganz Norfolk zu geben.

Die neue, hochmoderne Anlage ist groß genug, um die wachsende Flotte von GE-BE mit mehr als 70 Fahrzeugen und 100 Anhängern unterzubringen und mehr als 100 Mitarbeiter zu beherbergen, und bietet außerdem Lager-, Kommissionier- und Packbereiche sowie überdachte Andockstellen.

Carl Green, Geschäftsführer, sagte: "Es war großartig, mit Ratsmitgliedern der Grafschaft Norfolk, des Bezirks Breckland und der Stadt Swaffham über die Bedeutung dieses Standorts zu sprechen, an dem täglich mehr als 1.000 Paletten bewegt und über 2.000 Paletten für die örtlichen Unternehmen gelagert werden sollen.

"Diese Investition wird es unseren Kunden ermöglichen, ihr Geschäft zu erweitern, indem sie unsere neu eingeführten Lager-, Einlagerungs- und Abhol- und Verpackungsservices in Verbindung mit ihrem bestehenden Palletways-Service nutzen. Wir sind entschlossen, unseren neuen Standort weiter auszubauen, um unseren Kunden einen bequemen und schnellen Zugang zu Norfolk zu ermöglichen."

Gary Flight, Regional General Manager für Palletways UK, war ebenfalls bei der Eröffnung anwesend. Er fügte hinzu: Das letzte Wachstum von GE-BE Transport ist ein Beweis für den ausgezeichneten Kundenservice und das Engagement, das das Team Tag für Tag an den Tag legt. Diese neue Anlage wird das Palletways-Netzwerk im Osten Englands stärken und es den lokalen Unternehmen in Norfolk ermöglichen, von einer effizienten und zuverlässigen Logistik zu profitieren, die ihre Waren in ganz Großbritannien und Europa transportieren kann."

Die Eröffnung der neuen Anlage fällt mit der Ernennung von Mac Szczygiel zusammen, der als neuer Leiter der Geschäftsentwicklung in das Unternehmen eintritt. Mac Szczygiel verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Transport- und Logistikbranche und verstärkt das Team von GE-BE Transport, um den wachsenden Anforderungen der Kunden mit einem maßgeschneiderten Ansatz zu begegnen.



Mitarbeiter von GE-BE Transport luden Gemeinderäte, Würdenträger und Unternehmen zu einer Besichtigung der neuen Anlage ein.

Relaunch der britischen Platin-Auszeichnungen

Palletways UK hat die Wiedereinführung seines Platin-Auszeichnungsprogramms bekannt gegeben.

Die Auszeichnungen für operative Exzellenz werden an Mitglieder verliehen, die dem Netzwerk und ihren Kunden das höchste Serviceniveau bieten. Sie konzentrieren sich auf die Kernleistungen und die Betriebskultur von Palletways, an denen jedes Netzwerkmitglied gemessen wird, einschließlich

- Kumulative Serviceleistung
- Volumenwachstum im Inland und in Europa
- Förderung eines nachhaltigeren Betriebs, abgesehen von den allgemeinen Vorteilen, die sich aus der Zugehörigkeit zu einem Palettennetzwerk ergeben
- Aktives Engagement in der Gemeinschaft der Streitkräfte



Im Laufe des Jahres haben sich die Mitglieder aktiv an den Initiativen des Vereinigten Königreichs beteiligt, wobei ein Dutzend Mitglieder den Armed Forces Covenant unterzeichnet hat. Darüber hinaus haben viele andere ein starkes Engagement für die Klimakontrolle gezeigt, indem sie in Elektrofahrzeuge investierten, auf Depots montierte Sonnenkollektoren einsetzten und umfassende Netto-Null-Strategiepläne entwickelten.

Mitchells of Mansfield ist ein Mitglied, das sich für beide Initiativen engagiert und sich dem Armed Forces Covenant angeschlossen hat, nachdem Anfang des Jahres der erste vollelektrische Lkw in Großbritannien eingeführt wurde.

Die Entscheidung, den Armed Forces Covenant zu unterzeichnen, wurde durch die inspirierende Spendensammlung von Derek Wells, einem ehemaligen Kraftfahrer der Klasse zwei bei Mitchells of

Mansfield, angeregt. Als Richard Montgomery, Geschäftsführer von Mitchells of Mansfield, erfuhr, dass Derek an seiner dritten Spendenaktion für die Light Infantry Veterans Association und das 1st Battalion Light Infantry teilnahm, die einen waghalsigen Fallschirmsprung beinhaltete, wollte er die unerschütterliche Unterstützung des Unternehmens zeigen.

Trotz seiner Höhenangst sprang Derek mutig aus 15.000 Fuß Höhe aus einem Flugzeug, um mehr als 1.200 Pfund für die Veteranenvereinigung zu sammeln. Mitchells war das erste Mitglied von Palletways UK, das einen 18-Tonnen-Elektro-Gardinenstapler von E-Tech gekauft hat. Der Stapler ist für den Betrieb in Umweltzonen (Low Emission Zones - LEZ) oder Ultra Low Emission Zones (ULEZ) qualifiziert und bereitet Mitchells auf das Ziel vor, Nottingham bis 2028 zu einer klimaneutralen Stadt zu machen.

Palletways London ist das erste firmeneigene Depot, das seine Flotte um zwei 3,5-Tonnen-Elektro-C&D-Fahrzeuge erweitert, die mit einer vollen Ladung zwischen 100 und 110 Meilen zurücklegen. Die mit Solarmatten ausgestatteten Fahrzeuge erhöhen ihre Reichweite, indem sie Zusatzgeräte wie die Ladebordwand, das Radio und die Beleuchtung mit Strom versorgen. Palletways London wird über einen Zeitraum von vier Jahren bei durchschnittlicher Fahrleistung etwa zehn Tonnen CO2 einsparen.

Salvatori Logistics hat auch den Armed Forces Covenant unterzeichnet und einen sechsstelligen Betrag in auf dem Betriebshof montierte Solarpaneele an zwei seiner Betriebshöfe in Kent investiert. Sobald sich die Kapitalkosten des Projekts amortisiert haben, wird der Standort Aylesham 22 % seines Stroms kostenlos beziehen, abzüglich der laufenden Reinigungs- und Wartungskosten, und es werden jährliche CO2-Einsparungen von mehr als 65 Tonnen erwartet.

“
Die Auszeichnungen für operative Exzellenz werden an Mitglieder verliehen, die dem Netzwerk und ihren Kunden das höchste Serviceniveau bieten.
”

PALLETWAYS EYE VIEW

FERNANDO GIL



In jeder Ausgabe von The Hub interviewen wir eine Person, deren Arbeit das Geschäft von Palletways beeinflusst. In dieser Ausgabe sprechen wir mit Fernando Gil, Operations Manager bei Depot 520 in Madrid

F: Können Sie uns etwas über Ihre Erfahrung in der Logistikbranche erzählen?

Ich arbeite seit mehr als 20 Jahren in diesem Sektor. Angefangen habe ich als Student und habe mein Studium mit einem Job als Kurier kombiniert, bis ich einige Jahre später größere und bedeutendere Logistikprojekte geleitet habe. Logistik und Transport waren schon immer ein Teil meines Arbeitslebens.

Ich habe im Laufe der Jahre für verschiedene Transportunternehmen, Lagerhäuser und Frachtunternehmen gearbeitet, wo ich für die Koordination von Teams zuständig war.

F: Was sind Ihre wichtigsten Aufgaben und Verantwortlichkeiten?

Ich betreue 45 Lkw's und leite ein Team von mehr als 50 Mitarbeitern, die täglich mehr als 450 Paletten ausliefern und etwa 900 abholen. Meine Aufgaben beruhen auf drei Säulen: Kundenservice, hohe Betriebsqualität und Kostenkontrolle. Jeder Tag ist abwechslungsreich - an einem Tag stelle ich Fahrer ein, am nächsten erarbeite ich Betriebsstrategien oder ermittle, welche Schulungen unsere Mitarbeiter absolvieren müssen.

F: Was sind die größten Probleme, denen sich die Branche gegenüber sieht, und wie gehen Sie mit diesen Herausforderungen um?

Die Dekarbonisierung des Sektors, und als Hauptakteure in der Branche müssen wir diesem Thema mit Verantwortung und Ausgewogenheit begegnen. Bei Depot 520 setzen wir bereits LPG-Fahrzeuge für Lieferungen und Abholungen im historischen Stadtzentrum von Madrid ein, und wir werden auch weiterhin nach anderen Möglichkeiten suchen, um unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern.

Eine weitere Herausforderung besteht darin, wie wir den „Amazon-Effekt“ in der Branche bekämpfen können. Die Verbraucher idealisieren die Liefer- und Abholprozesse, wenn Online-Händler ihnen ein Paket innerhalb von drei Stunden nach dem Kauf nach Hause liefern! Das Gleichgewicht zwischen unseren Schwerlasttransporten und LKWs und diesen Servicestandards sollte einer unserer Schwerpunkte sein.

F: Was war Ihr stolzester Moment bei Palletways?

Als José A. Martinez, Manager von Depot 520, mir ein Foto schickte, auf dem er auf dem europäischen Kongress in Lissabon eine Auszeichnung für unsere Erfolgsbilanz der letzten Jahre erhielt. Generell ist jeder Tag, an dem mir ein Kunde, ein Depot oder ein Kollege eine E-Mail schickt, in der er sich für das bedankt, was wir tun und wie wir es tun, ein großer Moment der Zufriedenheit.

F: Können Sie einige wichtige Erfolge in Ihrer Laufbahn hervorheben?

Das beste Beispiel ist ein aktueller Erfolg. Wir haben Depot 520 als einen Spitzenanbieter in Bezug auf Qualität, Effizienz und Service etabliert. Wir nehmen neue betriebliche Herausforderungen gerne an, und unser Team setzt sie effizient um.

F: Welche Methoden oder Strategien setzen Sie ein, um die betriebliche Effizienz und Produktivität zu optimieren?

Wir glauben an eine vorausschauende und proaktive Logistik - wenn wir Probleme voraussehen, bevor sie entstehen, können wir ihnen zuvorkommen. Die Auslastung von 90 % oder mehr der Kapazität eines jeden Lkw schafft Loyalität bei den Transportunternehmen und sichert deren Engagement.

F: Wie gehen Sie bei der Führung eines vielfältigen Mitarbeiterteams vor und wie fördern Sie ein positives und produktives Arbeitsumfeld?

Ich versuche, fair zu sein und auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen einzugehen, ohne die kollektive Entwicklung der jeweiligen Aufgabe zu beeinträchtigen. Für mich ist es wichtig, ein gutes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich jeder wohlfühlen kann.

F: Wie ermitteln und lösen Sie operative Engpässe oder Ineffizienzen innerhalb des Madrider Betriebs?

Ich kann nicht sagen, dass es derzeit welche gibt! Wir ermitteln die wichtigsten Probleme und stellen sicher, dass wir die notwendigen Fahrzeuge und Mitarbeiter bereitstellen, um Nachfragespitzen wie Weihnachten zu bewältigen.

F: Was machen Sie außerhalb Ihrer Arbeit in Ihrer Freizeit?

Ich habe ein Haus in Asturien, im Nordwesten Spaniens. Dort gehe ich gerne mit meinem Hund spazieren. Am meisten genieße ich es, Zeit mit meiner Frau, meinen Kindern und Freunden zu verbringen. Außerdem lese ich gerne und höre 90er-Jahre-Musik.



“
Wir glauben an eine vorausschauende und proaktive Logistik - wenn wir Probleme voraussehen, bevor sie entstehen, können wir ihnen zuvorkommen.
”